

# Gewaltsames Verschwindenlassen – Verbrechen mit System

Die politische Krise in Mexiko

23. bis 25. Oktober 2015  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie

Bad Boll

## Gewaltsames Verschwindenlassen – Verbrechen mit System Die politische Krise in Mexiko

Mexiko war als wichtiger Bündnis- und Handelspartner über Jahrzehnte von der internationalen Gemeinschaft hoch anerkannt. Im Jahr 2015 befindet sich das Land in einer tiefen politischen Krise. Die Institutionen haben in den Augen vieler Bürgerinnen und Bürger jede Glaubwürdigkeit verloren.

Ausgelöst durch das Verschwindenlassen von 43 indigenen Studenten am 26. September 2014 wurde offenbar, was sich zuvor nur angedeutet hatte: Die tiefe Verstrickung aller institutionellen Ebenen mit der organisierten Kriminalität. Das Verschwindenlassen ist dabei eines der perfidesten Mittel der Repression durch den Staat und bezweckt die Durchsetzung der Interessen der so genannten De-Facto-Mächte. Die Bevölkerung soll eingeschüchtert und zum Schweigen gebracht werden. Weit über 20.000 Menschen sind seit 2006 verschwunden.

Die Tagung will der Frage nachgehen, welche Ausformungen das systematische Verschwindenlassen in Mexiko angenommen hat, ob und wie es bekämpft werden kann, wie der Einfluss des sozialen Kontextes zu bewerten ist und wie sich die deutsche Politik angesichts der fundamentalen politischen Krise in Mexiko positioniert.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Mauricio Salazar  
Evangelische Akademie Bad Boll  
und  
Carola Hausotter  
Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko

## Freitag, 23. Oktober 2015

- 15:00** **Anreise und Registrierung für die Tagung, Imbiss**
- 16:00** **Begrüßung und Einführung**  
Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll  
Carola Hausotter, Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko (DMRKM)
- 16:15** **Verschwindenlassen – ein weltweit begangenes Verbrechen**  
Rainer Huhle, UN-Ausschuss des Internationalen Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (CED)/ Nürnberger Menschenrechtszentrum  
Moderation: Annette Fingscheidt, Peace Brigades International
- 17:15** **Verschwindenlassen in Mexiko – symptomatische Fälle Ayotzinapa und kein Ende?**  
Podiumsdiskussion mit  
Vidulfo Rosales, Menschenrechtszentrum Tlachinollan, Guerrero  
Alejandra Nuño, CEDEHM, Centro de Derechos Humanos de las Mujeres, Chihuahua  
Jorge Verástegui, Centro Fray Juan de Larios, Coahuila  
Moderation: Nadine Jurrat, Pacta Servanda
- 19:00** **Abendessen**
- 20:30** **Film „Desaparecidos“  
Raum und Zeit für Kurzerzählungen über Fälle von Verschwundenen  
Ausklang im Café Heuss**

## Samstag, 24. Oktober 2015

- 8:00** **Andacht, Frühstück**
- 9:00** **Deutsche Rechtsstaatprojekte und die Empfehlungen der UN – Konkrete Handlungsansätze von außen**  
Andreas Forer, GIZ (angefragt)  
N.N. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Referat Menschenrechte (angefragt)  
Ana Lorena Delgadillo, Fundación para la Justicia, Mexiko-Stadt  
Carlos Martín Beristain, Internationale Expertengruppe Ayotzinapa  
Moderation: Christiane Schulz, Partner Süd Mexikos
- 10:30** **Pause**

11:00

**Foren**

**Forum I**

**Erfahrungen mit Verschwindenlassen – Chancen und Grenzen der psychosozialen Begleitung von Angehörigen**

Carlos Martin Beristain, Internationale Expertengruppe Ayotzinapa  
Janahui Paredes Lachino, Angehörige, COFFADEM Familienkomitee, Michoacán  
Patricia Galarza, Centro Derechos Humanos Paso del Norte, Ciudad Juárez

Moderation: Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll und Catharina Köhler, Misereor

**Forum II**

**Migranten als Opfer von Verschwindenlassen – Ansätze der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit**

Ana Lorena Delgadillo, Fundación para la Justicia, Migrantenorganisation Mexiko-Stadt  
Juan José Villagómez Hernández, Casa de Migrantes de Saltillo  
Marcela Turati, Journalistin

Moderation: Ana Lämmle (Brot für die Welt) und Gabriele Winkler (Engagement Global)

**Forum III**

**Bekämpfung des Verbrechens Verschwindenlassen national & international – Ansätze von Menschenrechtszentren**

Mit Jorge Verástegui, Centro Fray de Juan de Larios, Coahuila  
Vidulfo Rosales, Menschenrechtszentrum Tlachinollan, Guerrero  
Alejandra, Nuño, CEDEHM, Centro de Derechos Humanos de las Mujeres, Chihuahua  
Rainer Huhle, UN-Ausschuss des Internationalen Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (CED)

Moderation: Susanne Breuer, Misereor und Marie-Kathrin Siemer, México via Berlin

**Forum IV**

**Verantwortung deutscher Politik – positive oder negative Wirkungen in Mexiko?**

Andreas Forer, GIZ (angefragt)  
N.N., Referat Menschenrechte, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (angefragt)  
MdB Heike Hänsel, Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit (angefragt)  
Wolf-Dieter Vogel, Journalist  
Maja Liebing, Amnesty International, Berlin  
Alberto Solís Castro, Serapaz, Servicios y Asesoría para la paz, Mexiko-Stadt

Moderation: Rosa Lehmann, Carea und Carola Hausotter, Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko

13:00

**Mittagessen**

14:00

**Fortsetzung Foren**

16:30

**Kaffeepause**

17:00

**Fish-Bowl – Ideen und Eindrücke zu den vier Foren**

18:30

**Abendessen**

20:00

**Noche Cultural**

Lesung, Gesang & Musik  
Lesung Buch „Terrorzones“, mit Anne Huffschmid und Wolf-Dieter Vogel

Fotoausstellung „Nos faltan 43 y miles más“  
Fotos: Laura Tüngler  
künstlerische Bearbeitung: Jaime Rodriguez

Gesang Claraliz Mora und Marco Cruz, Klavier Margarita Barajas

21:30

**Musik zum Tanzen**

**Sonntag, 25. Oktober 2015**

8:00

**Andacht, Frühstück**

9:30

**Abschlussplenum**

**Mexiko und das Verschwindenlassen: Die Bekämpfung des Verbrechens Verschwindenlassen angesichts der Vertrauenskrise der Institutionen**

Rainer Huhle, UN-Ausschuss des Internationalen Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (CED)  
MdB Tom Koenigs, Sprecher für Menschenrechtspolitik der Grünen und Mitglied im Menschenrechtsausschuss des Bundestages (angefragt)  
Alberto Solís Castro, Serapaz, Servicios y Asesoría para la paz, Mexiko-Stadt  
Marcela Turati, Journalistin

Moderation: Ingrid Spiller, Heinrich-Böll-Stiftung

11:00

**Verabschiedung**

Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll  
Carola Hausotter, Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko

12:30

**Mittagessen**

**Anfragen**

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Mauricio Salazar  
Sekretariat: Susanne Heinzmann  
Telefon 07164-79-217  
Telefax 07164-79-5217  
susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**

43 14 15

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 10. Oktober 2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Kosten der Tagung**

Kursgebühr 25,00 €

**Vollverpflegung**

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 192,00 €

im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 162,80 €

**Verpflegung**

ohne Übernachtung ohne Frühstück 70,20 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 - 79 100  
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anreise**

**mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

## Zielgruppe

Alle an Mexiko, Lateinamerika, Menschenrechten und Politik Interessierten

## Tagungsleitung

Mauricio Salazar  
Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

Carola Hausotter  
Deutsche Menschenrechts-  
koordination Mexiko

## Referentinnen/Referenten aus Deutschland/Europa

Carlos Martín Beristain  
Professor und Mitglied der interdisziplinären internationalen Expertengruppe der Interamerikanischen Menschenrechtskommission zum Fall Ayotzinapa in Mexiko

Andreas Forer  
GIZ (angefragt)

MdB Heike Hänsel  
Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit (angefragt)

Anne Huffschmid  
Journalistin

Rainer Huhle  
UN-Ausschuss des Internationalen Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (CED)/  
Nürnberger Menschenrechtszentrum

MdB Tom Koenigs  
Sprecher für Menschenrechtspolitik der Grünen und Mitglied im Menschenrechtsausschuss des Bundestages

Maja Liebing  
Mexiko-Referentin Amnesty International, Berlin

N.N.,  
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Referat Menschenrechte

Wolf Dieter Vogel  
Journalist

## Referenten und Referentinnen aus Mexiko

Ana Lorena Delgadillo  
Fundación para la Justicia, Mexiko-Stadt

Patricia Galarza  
Centro Derechos Humanos Paso del Norte, Ciudad Juárez

Alejandra Nuño  
CEDEHM, Centro de Derechos Humanos de las Mujeres, Chihuahua

Janahui Paredes  
COFFADEM Familienkomitee, Michoacán

Vidulfo Rosales  
Menschenrechtszentrum Tlachinollan, Guerrero

Alberto Solís Castro  
Serapaz, Servicios y Asesoría para la paz, Mexiko-Stadt

Marcela Turati  
Journalistin

Jorge Verastegui  
Centro Fray Juan de Larios, Coahuila

Juan José Villagomez Hernández  
Casa de Migrantes Saltillo

## Moderatoren/Moderatorinnen

Susanne Breuer  
Misereor

Annette Fingscheidt  
Peache Brigades International

Nadine Jurrat  
Pacta Servanda

Catharina Köhler  
Misereor

Ana Lämmle  
Brot für die Welt

Rosa Lehmann  
Carea

Christiane Schulz  
Partner Südmexikos

Marie-Kathrin Siemer  
México via Berlin

Ingrid Spiller  
Heinrich-Böll-Stiftung

Gabriele Winkler  
Engagement Global Stuttgart

## Künstler und Künstlerinnen

Marco Cruz

Claraliz Mora

**Dolmetscherinnen**  
Maria Guillermina Dávila

Gesine Traub

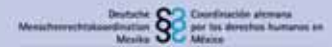
**Bildnachweis**  
Ina Riaskov/Producciones y Milagros Archivo Feminista

## Kooperationspartner

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL



im Auftrag des BMZ



Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Evangelische Akademien in Deutschland e. V. und die Evangelische Akademie Bad Boll verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global GmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.